Dekontamination nach unbeabsichtigter Freisetzung von Zytostatika

Umgang mit dem Spill-Kit

UNFALLSITUATIONEN IN DER APOTHEKE

- Nadelstichverletzungen
- Verschüttungen
- Glasbruch

DEKONTAMINATION

- Personen
- Oberflächen

PERSONENDEKONTAMINATION

- Die Personendekontamination hat Vorrang und erfolgt stets zuerst.
  - bei Verunreinigung der Haut mit CMR (carcinogenen, mutagenen, reproduktionstoxischen) Arzneimitteln die betreffende Stelle sofort unter reichlich fließendem, kalten Wasser abspülen
  - bei Spritzern in die Augen diese sofort mit reichlich Wasser oder isotonischer Kochsalzlösung mindestens 10 Minuten gründlich spülen. Danach umgehend einen Augenarzt aufsuchen.

DEKONTAMINATION VON OBERFLÄCHEN

- SPILL-KIT

Inhalt des SPILL-KIT

GRUNDSÄTZE

- Mit dem Inhalt des Spill-Kit ist es möglich, gefährliche Arzneimittel, z.B. Zytostatika, in geringen Mengen zu beseitigen.

- Die Anwendung des Spill-Kit ist nur erlaubt, wenn ein qualifiziertes, dokumentiertes Training über den Umgang mit Gefahrstoffen und dem Spill-Kit vorausgegangen ist.

- In allen Fällen bestimmt der Vorgesetzte, ob der Inhalt des Spill-Kit zur Beseitigung der Verschüttung geeignet ist.

VORGEHENSWEISE

1. Kontaminierte Flächen absichern
2. Schutzkleidung anlegen
3. Flächen reinigen
4. Abfall entsorgen
5. Dokumentation

1. KONTAMINIERTE FLÄCHEN ABSICHERN

- Kontaminierte Flächen unverzüglich sichern, damit durch Verschleppung keine weiteren Personen gefährdet werden

- Markierung der Flächen mit Kreide
- Aufstellung eines Warnschildes insbesondere in Bereichen, die relativ frei zugänglich sind (z.B. auf Stationen, in der Arztpraxis, in der Warenanlieferung der Apotheke)
- Insbesondere bei pulverförmigen Kontaminationen dafür sorgen, daß kein Zug oder Sog (Lüftung, Tür) in diesem Bereich auftritt

WARNHINWEIS

2. SCHUTZKLEIDUNG

- ✓ Einweg-Overall oder -Kittel
- ✓ Überschuhe
- ✓ Atemschutzmaske (P 3)
- ✓ Schutzhandschuhe
  - bei Glasbruch zusätzlich dicke Handschuhe (z.B. Haushalts-handschuhe) über den Schutzhandschuhen tragen
- ✓ Schutzbrille mit Seitenschutz

HAUBE UND ÜBERSCHUHE

EINWEG-OVERALL

SCHUTZBRILLE UND ATEMSCHUTZMASKE

SCHUTZHANDSCHUHE

3. FLÄCHENREINIGUNG

➢ pulverförmige Kontaminationen

- Wischtücher vorher mit Wasser anfeuchten, um ein Aufwirbeln der Substanzen zu vermeiden

➢ flüssige Kontaminationen

- Einmaltücher mit hoher Kapazität zum Binden von Flüssigkeiten benutzen. Tücher mit einer flüssigkeitsdichten Seite gewährleisten Verschleppungsschutz.

3.1. REINIGUNG BEI GLASBRUCH

- **Geeignete Einwegartikel zur gefahrlosen Beseitigung von Glasbruch:**

  - Schaber und Aufnehmschaufel
  - Handfeger sind ungeeignet, sie verwirbeln das Pulver!

- **Überhandschuhe zum Schutz vor Schnittverletzungen:**

  - Haushaltshandschuhe

3.2. FLÄCHENREINIGUNG

- Verunreinigte Flächen mehrmals gründlich reinigen !

- Reinigung nach dem Zwei-Stufen-Verfahren

  1. wässrige 0,05 M NaOH Lösung
  2. Isopropylalkohol 98 %

- alternativ Reinigung mit Tensidlösungen (Haushaltsreiniger)

4. ABFALLENTSORGUNG

- Abfälle in Plastikbeutel geben und mit Kabelbindern fest verschließen

- Abfallbeutel sofort in den vorgeschrieben Zytostatika-Abfalltonnen entsorgen. Anschließend Schutzkleidung ablegen und entsprechend entsorgen. Tonne fest verschließen. Kennzeichnung nach den geltenden Vorschriften.

5. DOKUMENTATION

- Verschüttung schriftlich dokumentieren und Maßnahmen festlegen, die eine zukünftige Verschüttung verhindern
- Verwendung bereichseigener Formulare
- Nicht vergessen: neues Spill-Kit besorgen!

ZUSAMMENFASSUNG

- Jede Apotheke benötigt einen individuellen Gefahrenabwehrplan zu Maßnahmen nach einer unbeabsichtigen Freisetzung.

- Der Plan wird nach einer Risikoanalyse erstellt und enthält Anweisungen, die Schäden von Personen und Umwelt fernhalten.

- Bestandteil des Gefahrenabwehrplans ist das Vorhandensein des Spill Kit in allen Bereichen, in denen mit Zytostatika umgegangen wird.

ZUSAMMENFASSUNG

- Idealerweise wird die Ausstattung betroffener Bereiche mit einem Spill Kit durch die Apotheke als zentrale Einrichtung sichergestellt.

- Beseitigung und Entsorgung von verschütteten Zytostatika darf nur von unterwiesenem Personal durchgeführt werden.

- Die Vorgehensweise nach unbeabsichtigter Freisetzung ist Bestandteil der Betriebsanweisung und der jährlichen Unterweisung.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit